

RKH

Bundesgesetz

über die

Organisation der Bundesrechtspflege

Gesetz vom 22. März 1893 mit den
bis 1. Februar 1912 in Kraft erwachsenen Änderungen

Mit einer Einleitung

von

Dr. C. Jaeger, Bundesrichter

und einem

alphabetischen Sachregister

von

F. Hagnauer, Fürsprecher



Zürich

Verlag: Art. Institut Orell Füssli

1912

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung von Bundesrichter Dr. C. Jaeger	1
I. Allgemeine Bestimmungen	25—37
II. Zivilrechtspflege.	
1. Das Bundesgericht als einzige Zivilgerichtsstanz	37—41
2. Das Bundesgericht als Beschwerdeinstanz gegenüber den Entscheidungen und Verfügungen eidgenössischer Be- hörden	41
3. Das Bundesgericht als Berufungs- und Beschwerdeinstanz gegenüber den Entscheidungen kantonaler Gerichtsbe- hörden	41—52
4. Verkündung, Rechtskraft und Mitteilung der bundes- gerichtlichen Zivilurteile	52
III. Strafrechtspflege.	
1. Bundesassisen	53—56
2. Bundesstrafgericht	56—60
3. Kassationshof	61
4. Kantonalgerichtliches Verfahren und Weiterziehung der Urteile kantonaler Gerichte bei Anwendung eidgenöss- scher Strafgesetze	61—67
IV. Staatsrechtspflege	67—73.
IV^{bis}. Rechtspflege in Schuldbetreibungs- und Konkurssachen	73
V. Besoldungen, Entschädigungen und Gebühren.	
1. Besoldungen und Entschädigungen	73—75
2. Prozesskosten	75—78
3. Anwaltsgebühren	78—79
4. Parteientschädigung	79
VI. Schluss- und Übergangsbestimmungen	80—86
Alphabetisches Sachregister	87 - 116